

Kurzmeldung

Joachim Wagner in Trebbin

„Zur Reparatur des Orgell Wercks in Trebbin unter der Mittenwaldischen Inspektion, seind an den Orgell Bauer Wagener vermöge ordre vom 11.t. September: 1739. gegen Quittung gezahlet 64 rthlr.“

Damit ist klar, dass Wagner seiner zweiten Frau - Maria Elisabeth (geb. Galle aus Trebbin) - nicht etwa „zufällig“ in Treuenbrietzen begegnet sein muss, sondern sie ganz direkt in Trebbin selbst kennen gelernt haben kann.